

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892**

288 (19.10.1892) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Drittes Blatt.

Mittwoch den 19. Oktober

1892.

## Bekanntmachung.

Nr. 93620. Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Das Großh. Ministerium des Innern hat unterm 14. v. Mts. folgende

## Verordnung

erlassen.

Die Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Auf Grund des §. 85 des Polizeistrafgesetzbuches wird mit sofortiger Wirksamkeit verordnet, was folgt:

§. 1.

Die Ein- und Durchfuhr von gebrauchter Leib- und Bettwäsche, gebrauchten Kleidern, Hähern und Lumpen aller Art, Obst, frischem Gemüse, Butter und Weichkäse aus dem Hamburger Staatsgebiete ist verboten.

Ausgenommen von dem Verbot bleiben Wäsche und Kleidungsstücke von Reisenden.

§. 2.

Wäsche und Kleider von unmittelbar aus dem Hamburger Staatsgebiete kommenden Reisenden (§. 1 Absatz 2) sind nach Anordnung des polizeilich mit der Besichtigung der Reisenden Beauftragten zu desinfizieren. Die Personen, welche die noch nicht desinfizierten Gegenstände auspacken oder mit denselben sonst wie in Berührung kommen, sollen sich unterzüglich die Hände desinfizieren.

Zum Waschen dürfen berattigte Gegenstände erst gegeben werden, nachdem sie desinfiziert worden sind.

§. 3.

Jede aus dem Hamburger Staatsgebiet eintreffende Post- oder andere Packsendung muß von dem Empfänger vor der Oeffnung der Ortspolizeibehörde gemeldet werden. Die Oeffnung darf nur in Gegenwart eines Beauftragten der Ortspolizeibehörde erfolgen, welcher festzustellen hat, ob die Sendung Gegenstände enthält, deren Einfuhr verboten ist. Alle dem Verbot zuwider eingeführten Gegenstände sind zu desinfizieren oder, sofern sie wertlos sind, zu vernichten.

§. 4.

Auf Packsendungen, welche von der Post oder Eisenbahn durch das Hamburgische Gebiet hindurch, nicht aber von daher ausgeführt werden, hat sich das Ein- und Durchfuhrverbot nicht zu erstrecken.

§. 5.

Eine Quarantäne für den Land- oder Wasserverkehr oder die gänzliche Absperrung eines Ortes gegen Personen aus einer von der Cholera verunreinigten Gegend kann nur mit besonderer Genehmigung des Ministeriums des Innern verfügt werden.

Indem wir auf diese Verordnung wiederholt aufmerksam machen, bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß das Gr. Ministerium des Innern unterm 14. v. Mts. eine neue Verordnung erlassen hat, inhaltlich der das auf Grund des §. 85 P.-St.-G.-B. ausgesprochene Verbot der Ein- und Durchfuhr von gebrauchter Leib- und Bettwäsche, gebrauchten Kleidern — mit Ausnahme der Wäsche und Kleider der Reisenden — Hähern und Lumpen aller Art, frischem Gemüse, Obst, Butter und Weichkäse aus dem Hamburger Staatsgebiet auch auf die gleichen Gegenstände aus den Niederlanden ausgedehnt wird.

Die verbotswidrig eingeführten Gegenstände sind zu desinfizieren, oder sofern sie wertlos sind, zu vernichten.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen. Wir weisen dieselben an, die ihnen zukommenden verbotswidrig eingeführten Sendungen aus den Niederlanden nach dem Schlusse der neuen Verordnung zu behandeln.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.

B. d.

## Bekanntmachung.

Nr. 93155. Die Cholera betreffend.

Wir bringen hiermit die unterm 1. September d. J. Nr. 79356 auf Grund des §. 49 in Verbindung mit §. 85 des P.-St.-G.-B. erlassene

## bezirkspolizeiliche Anordnung

in Erinnerung, wonach

jeder Gasthofs- oder Wohnungsbesitzer, welcher eine aus Hamburg oder einem andern von der Cholera befallenen Orte kommende Person bei sich aufnimmt, verpflichtet ist, hiervon ohne Verzug dem Bezirksamt unmittelbar oder — in den Landgemeinden des Bezirks — durch Vermittlung der Bürgermeisterämter Anzeige zu erstatten.

Diese bezirkspolizeiliche Anordnung wird hiermit ausdrücklich auf solche Reisende ausgedehnt, welche unmittelbar aus den Niederlanden kommen.

Die unmittelbare Anzeige an das Bezirksamt kann schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau — Zimmer Nr. 39 des Rathauses — und außerhalb der Büreaustunden auf der Polizeiwachstube des Rathauses erfolgen.

Zu widerhandlungen haben nach §. 49 eine Geldstrafe bis zu 20 Mark bezw. nach §. 85 des P.-St.-G.-B. eine Geldstrafe bis zu einhundert Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen zu gewärtigen.

Wer bei solchen Anlässen zur Täuschung der Behörde falsche Namens- oder andere falsche Angaben macht, wird an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden beauftragt, diese Anordnung, welche bis auf Weiteres sofort in Gültigkeit tritt, in ihren Gemeinden alsbald ortsüblich bekannt zu machen und den Vollzug der Bekanntmachung innerhalb zweier Tage anher zu berichten, den Vollzug der Anordnung zu überwachen, dort einkommende Anzeigen sofort anzuführen und event. Uebertretungen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1892.

Großh. Bezirksamt.

B. d.

## Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind an Geschenken weiter eingegangen: von Ungenannt 300 M., von Hrn. Karl Hill in Frankfurt a. M. 5 M., aus einer Beseidigungsliste 50 M., von Hrn. Jakob Seelmann 10 M., von Hrn. und Frau Kobar, Zeugengebühr 1 M. 20 Pf., von Hrn. Km. R. Brink 1 M., von diesem für ein Sachverständigen-Gutachten 15 M., von Hrn. Bürgermeister Krämer, Zeugengebühr 3 M., wofür wir unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1892.

Armenrat.

Krämer.

Bürger.

### Für die Notleidenden in Hamburg-Altona

find an Gaben noch eingegangen: bei Oberbürgermeister Schuehler: vom Kontor der Bab. Landes-  
setzung nachträglich eingegangene 24 M., von der Expedition des Bab. Landesboten nachträglich ein-  
gegangen 11 M.; bei Landgerichtsdirektor Fieser: von ihm selbst 20 M., Frhr. S. v. Gdler 100 M.,  
W. v. Offensandt-Berthold 100 M., D. L. G. R. Bär 50 M., Landger.-Präsib. Bender 10 M., Oberst-  
Heut. v. Stabel 20 M., Fr. Ob. R. 3 M., Prof. Kanoldt 5 M., Finanzr. Gutmann 20 M., Frhr. v.  
Khuon-Bilbegg, Oberst a. D., 20 M.; bei Buchbinder Dorer: v. Ungen. 2 M., Josef Enderle 2 M.,  
H. M. 1 M., Ungen. 2 M.; bei A. Dielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.): v.  
M. Roman 3 M., G. Liebermann 5 M., Karl Krämer 3 M.; bei der Expedition der Karlsruher  
Nachrichten: a. b. Dyferrüchse b. Diakonissenhauses 1 M.; im Ganzen sind eingegangen 2323 M.  
69 Pf. Unter dem Ausdruck verbindlichsten Dankes an die Geber wird die Sammlung nunmehr ge-  
schlossen.

Der Stadtrat. Schuehler. Schumacher.

## Freisinniger Verein.

Der „Süddeutsche Verein für Eisenbahnreform“ hat unsere Mitglieder  
zu der am  
**Mittwoch den 19. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,**  
im Saale der Brauerei Schrempp stattfindenden Versammlung mit Vorträgen der  
Herren **Jacob** von Pforzheim und **Frühau** von hier über  
**die Einführung des Retourbilletts mit 10tägiger Gültigkeit**  
eingeladen.  
Wir ersuchen um zahlreiches Erscheinen.  
Der Vorstand.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. Oktober 1892, Vor-  
mittags 9 Uhr, werde ich auf dem städtischen  
Rechtshoflagerplatz hier im Vollstreckungswege öffent-  
lich gegen baare Zahlung versteigern:

1 Partie Lumpen, Knochen und altes Eisen;  
um 2 Uhr Nachmittags, Adlerstraße 34, hier:  
werde ich im Vollstreckungswege öffentlich gegen  
baare Zahlung versteigern:

1 Clavier, 2 Waschtische mit Marmorplatten,  
2 Nachttische, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, zwei  
Spiegel, 2 Kanapés, 10 Bilder, 1 Schreibpult,  
1 Tisch mit Teppich und 6 Sessel, 1 Nähmaschine,  
1 Vertico, 2 Spiegel mit Console, 1 Schreibtisch,  
1 vollständiges Bett, ca. 50 Liter Weiswein und  
5 Fässer; ferner im Auftrag: 435 Bogen  
ordinär weißgestrichener Carton;

um 4 Uhr (im Vollstreckungswege)  
Gottesauerstraße (Zusammenkunft am Saalbau):  
1 Stallgebäude, 1 Schuppen und eine Partie  
Baumaterial.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1892.  
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

### Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier  
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:

1 Bücherschrank;  
am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, eben-  
dasselbst:

4 Kanarienvögel, 4 fette Gänse, 1 Hohlbank,  
1 zweithürigen Schrank, 1 Waschzeugkasten, 2  
Kommoden, 1 Schiffschiff.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1892.  
R. Santer, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung.

Monte Mittwoch, 19. Oktober, 2 Uhr,  
werden in der Auktion Kronenstraße 22 im  
Auftrag wegen Wegzug: 1 Sopha, 1 halb-  
französi. Bettstatt m. Rost, 1 Wasenbettlade m.  
Rost, Matraze u. Federbettwerk, einige Deckbetten  
u. Kissen, 1 gr. einbü. Schrank, 1 Schubladen-  
u. 1 Waschkommode, 1 rund. Tisch, 1 Nähtisch, 1  
Leibstuhl, 1 Bettchengestell, 1 Weinschrank (61 Liter),  
1 Küchenschaff, 1 Wasserbank, 4 Glasplatten, 72x32,  
nebst Eisenstäben u. Trägern für Schausenster, 1 noch  
nicht benützte weiarmlige Gaslampe sammt Gloden,  
1 neue Harmonika, verschied. Bilder, 1 Regulateur,  
einige kl. Lebertopper, 1 Partie leere Krüge u.  
Flaschen zc. zc., gegen Baarzahlung versteigert.

L. Haas, Auktionator.

NB. 2 Stehpulte, 2 Schreibbureauz u. 1 Baaren-  
schrank m. Unterlah sind bei mir zu erfragen.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne  
Wohnung, 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung  
und alles übliches Zugehör, auf 23. Oktober zu  
vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 31. Degenfeldstraße 12 ist eine Wohnung  
von 3 Zimmern, Veranda und Zugehör für 300

Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres  
Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 41 ist eine Wohnung im Hinter-  
haus von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich  
zu vermieten.

41. Nowack's-Anlage 2 ist die elegante  
Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und  
Zugehör, per sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres durch K. Kreuzbauer,  
Kaiserstraße 193.

Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per sofort  
der 4. Stock von 2 oder 3 Zimmern, Küche und  
Keller und per 23. Januar der 3. Stock von  
7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde  
zu vermieten.

\* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock eine  
freundliche Wohnung von drei Zimmern, auf die  
Straße gehend, Küche und Keller wegen Wegzug  
auf 23. Oktober billig zu vermieten. Auf Wunsch  
werden auch nur 2 Zimmer abgegeben. Zu erfragen  
dasselbst.

\* Waldhornstraße 48 ist eine freundliche Man-  
sardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasser-  
leitung und Keller sogleich oder auf 23. Oktober  
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

21. Mansardenwohnung  
von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober zu  
vermieten. Zu erfragen Werberplatz 47 im Laden.

Parterrewohnung oder Laden  
mit 5 Zimmern und Zugehör, neu hergerichtet,  
in schönster Lage der Amalienstraße nächst beim  
Kaiserplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres  
Bahnhofstraße 4 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober  
eine Wohnung von 2 kleinen oder einem großen  
Zimmer nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 5321  
bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 ebent. 3 Zimmern wird  
in Mitte der Stadt oder in der Bahnhofsvorstadt  
auf 1. November zu mieten gesucht. Offerten mit  
Preisangabe unter Nr. 5318 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten:  
Bähringerstraße 63 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten  
ist zu vermieten: Herrenstraße 48 im 4. Stock  
des Seitenhauses.

\* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein schönes,  
gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu ver-  
mieten.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder  
ohne Pension zu vermieten: Schützenstraße 84,  
parterre.

\* 21. Waldstraße 20, parterre, ist ein großes,  
gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn mit  
oder ohne Pension zu vermieten.

\* 31. Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder  
ohne Pension zu vermieten: Erbprinzenstraße 40,  
drei Treppen hoch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten  
ist sogleich billig zu vermieten: Werberstraße 49,  
4 Stiegen hoch.

\* Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sogleich  
oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 21  
im 3. Stock.

\* Sogleich ist ein einfach möbliertes, heizbares  
Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten: große  
Spitalstraße 5 im 2. Stock. Dasselbst ist eine  
Schlafstelle zu vermieten.

\* Ein reinliches Schlafzimmer ist an einen soliden  
Arbeiter sogleich oder später zu vermieten:  
Werberplatz 33 im 4. Stock rechts.

\* Ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf  
die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu ver-  
mieten: Kronenstraße 32, eine Treppe hoch.

\* Rüppurrerstraße 7 ist im 2. Stock des Hinter-  
hauses ein möbliertes, heizbares Zimmer billig zu  
vermieten.

\* Blumenstraße 19 ist im 3. Stock ein hübsch  
möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu  
vermieten. Dasselbst hat einen freien Eingang.  
Näheres daselbst.

\* Bessingstraße 31 ist ein gut möbliertes Parterre-  
zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder  
später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Akademiestraße 80, gegenüber der Kaiser-Passage,  
ist im Hinterhaus ein größeres, unmöbliertes Man-  
sardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später  
zu vermieten. Näheres parterre.

\* Viktoriastraße 15 sind auf den 23. Oktober ein  
unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und ein einfach  
möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.  
Zu erfragen im 2. Stock.

\* Akademiestraße 42 ist im 3. Stock ein fein  
möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf  
1. November zu vermieten.

\* 21. Ein hübsch möbliertes Zimmer  
mit besonderem Eingang und schöner, freier Aus-  
sicht (kein Vis-à-vis) ist sogleich oder später zu  
vermieten. Näheres Lufsenstraße 15 im 3. Stock,  
zunächst dem Sallenwäldchen.

Ein gut möbliertes Zimmer  
ist zu vermieten: Kaiserstraße 231. 21.

Ein größeres Gesellschaftslokal  
ist per sofort zu vergeben. 21.  
Saxhaus zum Jähringer Löwen.

Zimmer-Gesuche.

\* Ein möbliertes Zimmer wird zwischen der  
Lammstraße und dem Polytechnikum zu mieten  
gesucht. Offerten unter Nr. 5323 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

\* Ein Fräulein, welches hier in einem Geschäft ist  
sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem  
Eingang. Offerten sind unter Nr. 5322 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

\* Im westlichen Stadtbelle wird von einem  
Herrn ein möbliertes oder unmöbliertes Parterre-  
zimmer mit freiem Eingang gesucht. Offerten  
bittet man unter Nr. 5319 im Kontor des Tag-  
blattes gest. abzugeben.

Dienst-Anträge.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches im  
Kochen und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist,  
findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 21 im  
Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürger-  
lich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann,  
findet wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens  
gute, dauernde Stellung. Näheres Belfortstr. 19  
im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu zwei  
Kindern hat wird sogleich gesucht. Zu erfragen  
Kaiserstraße 75 im 2. Stock des Hinterhauses.

U. Sch. Dienstpersonal aller  
Arten findet hier und auswärts Stel-  
len durch Urban Schmitt, Haupt-Central-  
bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

\* Zwei Mädchen, welche selbstständig gut kochen  
können, auch etwas Hausarbeit mitübernehmen,  
suchen sofort Stellen. Zu erfragen Augarten-  
straße 58.

Ein ordentliches jüngerer Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen und die Hausarbeiten gut besorgen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70.

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

C. Einige jüngere Mädchen, welche etwas kochen können, zum Theil das Nähen und Bügeln verstehen, auch solche, die gerne zu Kindern gehen und Zeugnisse haben, suchen sogleich Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, und alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 21 im 4. Stock.

Ein solides Mädchen gefesteten Alters, welches selbstständig der Küche vorstehen kann sowie gerne Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle in einer Restauration annehmen. Näheres Luisenstraße 59 im 3. Stock rechts.

C. Ein braves, anständiges Mädchen (20 Jahre alt, Waife), welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht dementsprechende Stelle zu Kindern oder in die Kammer, wäre auch zur Bekleidung einer Dame sehr passend. Referenzen stehen zur Seite. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Köchinnen, perfekte, zuverlässige, Zimmermädchen, welche aus guten Häusern Zeugnisse besitzen, suchen Stellen zum sofortigen Eintritt oder auch später. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

6000 Mk. sind sofort oder per Ende d. Monats auf II. Hypothek auszuliehen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5325.

Kapital-Gesuch. Ein kleines Kapital von 200 Mk. wird gegen monatliche Abzahlung und sichere Bürgschaft zu leihen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkäuferin-Gesuch.**  
Ich suche für mein Parfumeriewaaren-Geschäft eine tüchtige erste Verkäuferin zu sofortigem Eintritt. Nur tüchtige, gut empfohlene Kräfte werden berücksichtigt. Hoher Gehalt.  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstraße 143.

**Kleidermacherin gesucht.**  
Eine gute Arbeiterin wird gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 3. Stock.

**Köchin-Gesuch.**  
Für sogleich wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen finden sofort:**  
zwei Kindermädchen gegen guten Lohn und zwei Mädchen in kleinen Familien durch Frau Meier, Stefaniestraße 47 im Laden.

**Gesucht**  
wird ein junges, fremdbildiges Mädchen zu einer einzelnen Dame. Näheres Hebelstraße 15 im 2. Stock.

E. **Kellnerinnen,**  
Büffetdamen, Köchinnen, Haus- u. Zimmermädchen, Küchenmädchen u. Hausburschen finden Stellen durch W. Eppels, Haupt-Platzierungs-Bureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

**W. Sch. Kellnerlehrling gesucht.**  
Ein junger Mensch findet sofort gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sogleich in die Lehre treten: Waldstraße 56, 4. Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
Einige junge, anständige Mädchen, welche das

Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort in die Lehre treten: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

**W. Sch. Kochstelle gesucht!**  
Ein tüchtiger, perfekter Koch, welchem die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

**Ein Hotel-Zimmermädchen**  
sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 70.

**Stelle sucht sofort**  
eine perfekte Köchin, welche der feinsten Küche vorstehen kann. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Das Nähere durch Frau Meier, Stefaniestraße 47 im Laden.

T. **Herrschäfts-Diener,**  
der von seiner letzten Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch R. Tröpfer's Bureau, Kreuzstraße 17.

C. **Hausburschen.**  
Zwei zuverlässige, brave Burschen, welche schon gedient haben, suchen sofort oder auf 1. November Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

**Empfehlung.**  
Eine alleinstehende Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln und würde auch einen Monatsdienst annehmen, auch ausbilsweise serviren. Zu erfragen Kaiser-Passage 13.

**Bettcouverten**  
werden nach neuen Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgemacht bei Frau L. Gartner, 30 Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Perlören**  
wurde am 16. er. ein Ring mit Simulstein von der Kaiser- bis Herrenstraße; ferner bei der Südstadtstraße eine Vorstecknadel mit verschiedenen Steinen. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Perlören**  
wurde am Sonntag Abend vom Markt bis zur katholischen Kirche ein silbernes Armband mit zwei Kugeln. Abzugeben gegen Belohnung: Sofienstraße 41 im 2. Stock.

**Haus-Verkauf.**  
31. In ausgereicherter Lage der Kaiserstraße ist ein neu erbautes, gut rentirendes Haus dem Verkauf ausgesetzt. Gest. Offerten unter Nr. 5320 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zu verkaufen.**  
Eine beinahe noch neue Kinderbettstelle ist umzugshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 62 im Laden.

Ein Frauen-Wintermantel, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 198 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein noch gut erhaltener Pferd ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 13, Seitenbau, 3. Stock.

**Ein Winterüberzieher,**  
noch gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 114 im 4. Stock.

**Zwei neue Kopfhautmatrassen**  
mit gutem Ueberzug werden ausnahmsweise billig abgegeben: Kaiser-Platz 43 im Hinterhaus.

**Wohnzimmer-Sopha,**  
ein neues, steht billig zum Verkauf: Bahnhofstraße 12 im 2. Stock des Hinterhauses. 21.

**Zwei Porzellan-Ofen**  
(Holzfeuerung) sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 82 im 4. Stock.

**Comptoirpult zu verkaufen.**  
Ein wenig gebrauchter Comptoirpult ist sofort wegen Bezug zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 54, eine Treppe hoch.

**Zu kaufen gesucht:**  
Photographien, Gypsabgüsse u. von ornamentalen Bildhauerarbeiten. Offerten sind unter Nr. 5324 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

**Kauf-Gesuch.**  
21. Es wird ein Thaler, Gulden oder Doppelguldener vom Jahr 1826 zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5309 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein noch gut erhaltenes, für Waaren bestimmtes Nachhängelästchen wird zu kaufen gesucht. Näheres im Messinggeschäft Weidenplatz 34.

**Den An- und Verkauf von Liegenschaften**  
vermittelt  
**L. Haas, Auktionator,**  
Krönenstraße 22.

**Alte, seltene Münzen**  
werden im Auftrag zu kaufen gesucht: Krönenstraße 22 im Laden.

**Felle jeder Art,**  
namentlich Otter-, Fuchs-, Warden-, Fitis-, Hasen-, Kaninchen-, Reh-, Hirsch-, Ziegen-, Fiesel- und Schaffelle kauft stets zu den höchsten Preisen die  
**Felle-, Häute- und Rauchwaarenhandlung**  
**Em. Salomon,**  
11. Steinstraße 11.

**Unterricht-Gesuch.**  
Für einen Gymnasiasten wird Privatunterricht zu nehmen gesucht. Schüler des Realgymnasiums wollen ihre Offerten mit Honoraransprüchen unter Nr. 5326 an das Kontor des Tagblattes richten. Dasselbst wird auch ein Klavierlehrer gesucht.

  
**Neue Fischhalle,**  
Kaiserstraße 100.  
Soeben frisch eingetroffen:  
**prima Ostender Coles, Lachs, Blaufelchen, holl. Schellfische, leb. Hechte, Karpfen und Male, marinirte und geräucherte Fische** in großer Auswahl empfiehlt  
**J. Klasterer.**

**Frische Blaufelchen**  
eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

  
Oswald Erbacher  
**Prachtvollen holl. Rheinsalm, holl. Schellfische, holl. Cabeljau, Flusszander, Rheinhechte, Schollen &c. &c.**  
täglich in lebendfrischer Waare empfiehlt  
**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Frisch geräucherte Male**  
eingetroffen bei  
**Hermann Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.



**Schinken ohne Knochen**  
in allen Größen,  
Lachsschinken,  
Blasenschinken zc. zc.  
fortwährend frisch in größter  
Auswahl, feine Fleisch-  
und Wurstwaren im  
Aufschnitt empfiehlt täglich  
frisch

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**I<sup>a</sup> Lachsschinken,**  
sehr zart und mild gefalzen,  
empfehlen

**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

Feinste Braunschweiger  
**Delikates:** } **Leberwurst**  
**Trüffel:** }  
**Sardellen:** }  
wieder frisch eingetroffen empfiehlt

**A. L. Beck,**  
L. Sturm's Nachf.,  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Paprika-Würstchen,**  
**Kraunkfurter Bratwürste,**  
**Bertheimer Wurstwaren**  
frisch eingetroffen.

**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Strasburger Bratgänse,**  
**Betterauer Gänse,**  
franz. Enten,  
schöne junge ital. Gännen,  
Suppenhühner,  
junge Tauben,  
junge Feldhühner,  
junge Waldhasen zc. zc.  
empfehlen billigst

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstraße 207.

**Münchener Bier**  
(Pischorrbräu)

in 1/1 Flaschen empfiehlt  
**Carl Hager,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Sardellen-Butter**  
in jedem Quantum  
täglich frisch bei

**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße,  
und Kaiserstraße 148.

**Nechter Bumpnickel**  
bei

**Carl Hager,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

**Selbstbätige**  
**geräuschlose Thürzuschließer**  
(D. R.-P. Nr. 49615)

mit federndem Sicherheitshebel, durch welchen  
die Thüre auch sofort geschlossen werden kann  
— vollkommenstes und dauerhaftestes System  
— empfiehlt

**A. Rettenmaier, Schlosserei,**  
**Adademiestraße 30.**  
Preisliste gratis, Muster auf Verlangen.

**Stopfwelschkorn**

in gesunder, besonders grobkörniger  
Qualität empfiehlt billigst

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

**Weinstube**  
**zum Rodensteiner**

empfehlen  
prima Ostender

**Austern.**

**Neuer (süßer) Wein**  
**Dürkheimer.**

**Ernst Seyfried,**  
16 Birkel 16.

**Neuen süßen Durbacher**  
empfehlen  
**H. Müller, zur Blume,**  
Birkel 28.

**Monopol-Hotel,**

früher **Bahnhof-Hotel,**  
mit Café-Restaurant u. Weinhandlung.

Besitzer: **A. Harrer & D. Kimmel.**

Wir empfehlen sehr guten Mittags-  
tisch zu M. 1.50 und M. 2.—, im  
Abonnement zu M. 1.— und M. 1.50,  
gut bedientes Restaurant bei mäßigen  
Preisen, gleichzeitig bringen wir unsere  
großen Säle für Hochzeiten, Bälle und  
andere Festlichkeiten in empfehlende Er-  
innerung. Auch werden Diners, Sou-  
pers und einzelne Platten auf Be-  
stellung in's Haus geliefert, ebenso gute  
und preiswerte Flaschenweine. Um  
geneigten Zuspruch bittend  
hochachtungsvoll  
**Harrer & Kimmel.**

**Hotel und Weinrestaurant**  
**Burg Windeck,**

Kreuzstraße 19.

Specialität: **Badische Weine,**  
reichhaltige Frühstücks- und  
Speisekarte,  
feine Küche, elegante Localitäten  
empfehlen

**H. Habich.**

**Restaurant zum Frankeneck!**

Täglich  
große, reichhaltige Frühstücks-  
und Abendkarte,  
hochfeines Export-Lagerbier und  
reine Weine  
empfehlen  
**Wilhelm Hensel.**

**Kaiserhof**

am Marktplatz.

Täglich  
reichhaltige Frühstücks- und Abend-  
karte, Mittagstisch im Abonnement  
zu 60 und 80 Pfg, prima Exportlager-  
bier aus der Klosterbrauerei Maulbronn,  
reine Weine und Kaffee.

Ebenso empfiehlt seinen vorzüglichen,  
neuen Wein (Sambacher), noch süß, per  
1/4 Liter 20 Pfg.

**Franz Schmierer.**

**Apfelwein, I<sup>a</sup> Qualität,**

per hl 25 M., versendet

**J. Werner & Cie. (F. Brian),**  
Sämersheim a. N. \*86.62.

**Most-Obst**

ist zu haben am Haupt-Güterbahnhof und in der  
Restauration Badenia; ebenfalls kann auch  
zugleich gemostet werden.

F. Kern.

**Altdeutsche Bier- u. Weinstube**

**Krokodil.**

**Mittwoch den 19. Oktober**  
**Schlachttag.**

Morgens Wellfleisch und Sauerkraut,  
Abends Leber- und Griebenwurst, dazu  
einen feinen Stoff **Löwenbräu,**  
sowie vorzüglichen neuen Wein,  
wozu höflichst einladet

**J. Georg Stark.**

**Alte Brauerei Glasner.**  
**Heute Schlachttag.**

Fr. Meyer.

**Großes Schlachtfest.**

Maulbronner Klosterbräu,  
Schönenstraße Nr. 2:  
Heute wird geschlachtet,  
Da gibt's hausgemachte Wurst,  
Gute Schoppen für den Durst,  
Feinen neuen Wein und Bier,  
Im Maulbronner Kloster hier!  
Neuen Kaiserstühler und  
Markgräfler-Wein empfiehlt

**Frau R. Schön Wittwe.**

**Restauration zur Einigkeit.**

Heute Mittwoch wird geschlachtet.  
Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Nach-  
mittag feinste Leber- und Griebenwürste.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und für die überaus großen Blumen-spenden beim Tode unseres lieben Kindes

### Friedrich

sprechen wir auf diesem Wege unsern tief-gefühlten Dank aus.

Jakob Fundis,  
Paulina Fundis, geb. Lehmann.

### Kathol. Kaufm. Verein „Fidelitas“ Karlsruhe.

22. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß der Buchführungs-Unterricht am Freitag den 21. d. M., Abends 9 Uhr (Lokal „Burg Bähringen“, Marienstraße 16), seinen Anfang nimmt.

Nichtmitgliedern ist Gelegenheit geboten, sich an demselben gegen eine Vergütung von 5 Mark zu betheiligen.  
Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Amtliche Mittheilungen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 6. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8:  
Müller II., Seronkelieutenant, in das Infanterie-Regiment Nr. 136 versetzt.



### Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99.

Vom 16. bis mit 22. Oktober:

### Rheinland.

Schloss Stolzenfels.

IV. Cyclus. 32.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Oktbr. Theater in Baden.

3. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Zum falschen Rollenfach.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Harder. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 20. Oktober. IV. Quartal. 112. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Lorle.** Oper in 4 Akten von Heinrich Schepstky. Musik von Alban Förfster. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 21. Oktbr. IV. Quartal. 113. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zum falschen Rollenfach.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Harder. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 23. Oktober. 13. Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkung zu dieser Vorstellung werden von Montag den 17. Oktober, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbüreau angenommen. — Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkung auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2., 3. Rang, Balkon- oder Parterrelogen oder Sperrsitze. Bei Vormerkung auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Signummern durch das Vormerkbüreau sogleich angegeben werden. — Wird bei schriftlicher Bestellung von Plätzen Antwort vom Vormerkbüreau gewünscht, so ist der Bestellung adreßirte und frankirte Postkarte beizulegen. Das Vormerkbüreau ist an Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet; an Sonn- und Feiertagen ist dasselbe geschlossen.

**Zum Stadtgartentheater Karlsruhe:**  
Sonntag den 23. Oktober. 11. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Der Bibliothekar.** Schwank in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang 4 Uhr.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesammtprobe  
(Museum).

**Moderne Kunst.** Illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen. Herausgegeben von Rich. Dong, Berlin W. 57. Vor uns liegt nun das zweite Heft der „Modernen Kunst“. Die Ausstattung ist in der That eine überraschend reiche und künstlerisch vollendete geworden. Der farbige Buntdruck, diese Specialität der „Modernen Kunst“, feiert in den Bildern „Aus dem Hotelleben“ nicht minder Triumphe, als in den Darstellungen aus dem Studentenleben, die A. Blund zu der Fortsetzung des Artikels „Unsere Deutschen Waffensstudenten“ von R. Hefsen geliefert hat. Die Fortsetzung des Romans von Woldegar Urban „Armes Kind“ und Wilhelm Wolters „Mädchen am See“ erweisen sich immer mehr als äußerst spannende und interessante Schilderungen aus dem modernen Gesellschaftsleben. Der textliche Inhalt ist ein besonders reichhaltiger: Schilderungen aus dem Higg-life, Theaterleben, Sport, Kunstausstellungen, Literatur etc. Unter den Kunstblättern, die jedes Heft schmücken, zeichnet sich Paul Thumann's „Kunst bringt Günst“, ein herrliches Doppelblatt, und van der Straetens reizvolle Skulptur „Ein Kuß“ aus. Die Kunstbeilagen verdienen das größte Lob. Preis für das Vierzehntagsheft 60 Pf.

Keine deutsche Zeitschrift ist dem Wandel der Zeitströmungen und des Geschmacks in künstlerischen und literarischen Dingen mit dem gleichen Glück und Geschick begegnet wie „Ueber Land und Meer“. Mit dem weltmännischen Takt, welcher seine Leitung auszeichnet, hat „Ueber Land und Meer“ sich stets von allen Uebertreibungen fern gehalten, ist aber zugleich mit klugem offenem Auge allem neuen Lebensfähigen gefolgt, um seinen Leserkreis damit bekannt zu machen. So ist es stets das erste deutsche Unterhaltungsblatt großen Stils geblieben. Die soeben erschienene und vorliegende erste Nummer des neuen Jahrgangs bestätigt dies auf das glänzendste. Den Reigen der Darbietungen eröffnet A. von der Elbe mit dem Roman „Gaiacari“, die als unterhaltend, aemüßvolle und phantastische Erzählern ja längst bekannt ist, eine geistreiche Novelle, „Das Kind“, von Ernst Eckstein, und eine satirische Charakterstudie von Rudolf von Gottschall: „Der Vereinsmensch“ schließen sich ihm als erzählender Theil an. Ida von Brun-Banow plaudert über die Erziehung der Mütter, G. Falkenhorst berichtet über Herzenspul in der Pflanzenwelt, Max Margot über die Geschwindigkeit der Schnellzüge u. s. w. während die Rubriken „Notizblätter“, „Unter uns“ und „Für müde Stunden“ Bisswertes und Amüsantes in Hülle und Fülle bieten. Einzelne der prächtigen Illustrationen hier anzuführen, müssen wir uns versagen; wir empfehlen dafür die Durchsicht der Nummer, die jede Buchhandlung auf Wunsch kostenlos liefert, doch möchten wir wenigstens noch des dieser Nummer extra beigegebenen Kunstblattes „Dornröschen“ kurz gedenken, das sicherlich überall eine willkommene Ueberraschung bilden wird. Wenn wir nun noch darauf hinweisen, daß „Ueber Land und Meer“, trotz dieser Reichhaltigkeit, nur 3 Mark vierteljährlich kostet, so dürfte wohl mancher unserer verehrl. Leser, der noch nicht zu den Abonnenten dieses vornehmen Journals zählt, sich veranlaßt fühlen, in's Abonnement einzutreten, wozu jetzt die beste Gelegenheit gegeben ist.

### Kolosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.  
— Anfang 8 Uhr Abends.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	744 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	744 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	744 „	„	hell

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 15. Okt. Karl Schwarzenböcker von Göttingen, Druckerlehrling hier, mit Emma Straubert von Pforzheim.
- 15. „ Anton Wundel von Gundelsheim, Schuhmacher hier, mit Karoline Hegel von Leinsheim.
- 15. „ August Schlägenhof von Igersbach, Steinbauer hier, mit Elisabetha Stumpf von Carlsberg.
- 15. „ Wilhelm Börner von hier, Assistent hier, mit Luise Doldt von hier.
- 17. „ Ferdinand Vater von Ergenzingen, Kaufmann in Mannheim, mit Maria Grönninger von hier.
- 17. „ Sebastian Schiel von Lautenbach, Vater hier, mit Ida Kraft von Lautenbach.
- 17. „ Heinrich Hüller von Leutershausen, Postbote hier, mit Elise Steinmann von Rosenberg.
- 18. „ Mathias Walter von Dorf Rehl, Bierbrauer hier, mit Helene Heinrich von Dabensfeld.
- 18. „ Franz Ritter von Bruchsal, Schlosser hier, mit Elisabeth Wehler von Durlach.

#### Eheschließungen:

- 17. Okt. Julius Ridel von Durlach, Zahntechniker hier, mit Karolina Hauber von Durlach.
- 17. „ Hermann Bennighaus von Groß-Sabin, Privatier in Rees, mit Marie Ritter von Garzig.
- 17. „ Karl Krauß von Berghausen, Metzger hier, mit Karoline Heitmannsperger von Mannheim.
- 17. „ Theodor Kunz von Seelbach, Lehrer hier, mit Johanna Thiede von Elbing.

#### Geburten:

- 12. Okt. Mariko, Vater Emil Strenth, Fabrikant.
- 14. „ Otto Friedrich, Vater Friedrich Hanser, Schuhmacher.
- 15. „ Ema Elisabeth Hermine, Vater Alfred Heubner, Gastwirth.
- 15. „ Frieda, Vater Hartmann Dollinger, Maschinenarbeiter.
- 16. „ Ludwig Wilhelm, Vater Friedr. Dser, Maschinist.
- 17. „ Emma Johanna Elsi, Vater Friedrich Hansgarth, Schlosser.
- 17. „ Mathilde Klara, Vater Theodor Krauß, Reserveführer.

#### Todesfälle:

- 16. Okt. Rosa, alt 1 Jahr 5 Monate 20 Tage, Vater Reinhard Schille, Monteur.
- 17. „ Wilhelm, alt 8 Jahre, Vater Stefan Kühn, Arbeiter.
- 17. „ Barbara Mart, alt 77 Jahre, Wittve des Seilers Hieronymus Mart.
- 17. „ Frieda, alt 4 Monate 3 Tage, Vater Jakob Wolf, Installateur.

### Zum Wohnungswechsel.

#### Außergewöhnlicher Gelegenheitslauf

in abgepaßten Vorhängen von M. 2.40 bis 18.50, früherer Preis das Doppelte,

Vorhänge am Stück, das Meter von 5 Pf. an.

### Josef Maler,

Ecke Kaiser- und Ritterstraße.

NB. Der Ausverkauf in allen Kleiderbesatzartikeln wird bis 1. Januar fortgesetzt und werden dieselben, als: Sammt, Seidenstoffe, Borten, Ornamente und Knöpfe, zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Kurs-Buch

für die  
**Großh. Badischen Eisenbahnen,**  
die Bahnen in  
**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern**  
und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.  
Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

## Winterdienst 1892/93.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem  
**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

**Mittheilungen**  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 80 vom 15. Oktober 1892.

**Inhalt:**  
**Verordnung:**  
des Ministeriums des Innern:  
Nachregeln gegen die Cholera betreffend.

### Fremde

- übernachteten vom 17. bis 18. Oktober.
- Alte Post.** Demeter, Kfm. v. Frankfurt. Münch, Kfm. v. Chemnitz. Haller, Kfm. v. Stuttgart. Wenz, Stud. v. München. Spth, Oberjäger v. Schlettstadt.
- Bayrischer Hof.** Kohri, Stud., u. Oberle, Priv. v. Mannheim.
- Beauftragte.** Wiedmann, Kfm. v. Ulm. Salin, Kfm. v. Köln. Wölk, Unteroffizier v. Mülhausen.
- Burg Windeck.** Eisenegger, Kfm. v. Zürich. Schäfer v. Bruchsal. Frau Pföfling v. Frankfurt. Schramm, Ing. v. Berlin. Herlich, Kell. v. St. Paul. Frau Kurz v. Stuttgart.
- Darmstädter Hof.** Hartmann, Kfm. v. München. Diegler, Kfm. v. Odesa. Wilden, Apoth. v. Mainz. Wehrle, Priv. v. Stuttgart.
- Erbspringen.** Dr. Sobl, Priv., u. Graf u. Gräfin Mantuffel v. Baden. Dr. Schöndel, Priv., u. Keller, Kfm. v. Wien. Gröfka Schwertin m. Tochter v. Lübeck. Rauh, Major v. Straßburg. Egg v. Köln. Löwenthal m. Fam. v. New-York. Klein, Monteur v. Berlin. Blümer, Kfm. v. Plauen. Cohn, Kfm. v. Gresfeld. Wetter u. Effenberg, Kf. v. Frankfurt. Henningfeld, Kfm. v. Reiffe.
- Geiß.** Titus, Bauer, Heberer u. Schner, Kf. von Frankfurt. Peiri, Kfm. v. Münster. Barth, Kfm. von Wittmann. Sauter, Kfm. v. Schönach. Vogel, Kfm. Offenbach. Köh, Kfm. v. M. Gladbach. Schneider, Kfm. v. Kreuznach. Wähler, Priv. v. Zürich. Heibelmann, Kfm. v. Mülhausen. Sigmund, Kaufm. v. Eberbach. Wünder, Kfm. v. Mainz. Maier, Kfm. v. Alfeld. Reubler, Kfm. v. Mandersheim. Reichert, Kfm. v. Ulm. Gembusch, Kfm. v. Gräfrath.
- Goldener Adler.** Cornelius, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Steadorn. Arndt, Kfm. v. Forbach. Gehring, Wirth v. Dimbach. Frenckl, Referendar von Freiburg.
- Goldener Ochsen.** Ströher, Kfm. v. Köln. Krauß, Kfm. v. Limburg. Wehger, Kfm. v. Landau.
- Goldenes Roß.** Pösch, Kfm. v. Werdingen.
- Goldene Traube.** Ling, Kfm. v. Prag. Gurtshardt, Landwirth v. Niefern. Stinger, Müller v. Oberweilerthal. Fenn, Müller v. Ohlsbrücken. Schmidt m. Frau v. Herrenberg. Kraft, Lehrer v. Röhdingen. Frau Schäberle v. Fischelbronn. Rann, Schreinermeister v. Wilsberg. Freitag, Diener v. Straßburg. Wieber, Lithograph v. Korbach. Braun, Kellner v. Stuttgart.
- Grüner Hof.** Stenck, Kfm. m. Sohn v. Appenzell. Kaumer, Kfm. v. Heilbronn. Kaus, Kaufm. von München. Schmal, Kfm. v. Kachen. Grombacher, Kfm.

- v. Straßburg. Benschlt, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Techn. v. Großenheim.
- Hotel Germania.** Baron Behr m. Frau u. Dieners. v. Dresden. Dr. Gurlotte, Direkt., Bild u. Nachmann, Kf. v. Berlin. Breull, Privat. m. Frau v. Bomban. Greihelm, Priv. v. Stuttgart. Dr. Arndt, Fabrikdirekt. v. Lauffen. Jagen, Fabr. v. Köln. Vorster, Fabrikbes. m. Frau v. Kall. Frhr. v. Bado, Fabrikbes. v. Neureud. Berle, Priv. v. Freiburg. Frau Ruchl, Priv. v. Bern. Heidenheim, Kfm. v. Köln. Fr. Kompass, Conc.-Sängerin v. Leipzig. Spindler, Rechtspr. v. Landau. Gumbrecht, Kfm. v. Frankfurt. Bernhardt, Kfm. v. Nürnberg.
- Hotel Gröfse.** Bernhardt u. Wolf, Dir., Bild u. Oberweyer, Kf. v. München. Peters u. Daus, Kf. v. Berlin. Bruchsaler, Anspach, Busch u. v. Dreische, Kf. v. Frankfurt. Engel u. Springmanns, Kaufm. v. Köln. Hef v. Kaufsch, Kf. v. Stuttgart. Etern, Kaufm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Leipzig. Heib, Kapit. m. Frau v. Kadoszell. Blyperer, Kfm. v. Osmund. Flohr, Kfm. v. Ebr. Antonetti, Rent. v. St. Remo.
- Hotel Luz.** Grimm, Kfm. v. Wiesbaden. Fagelmann, Kfm. v. Prag. Müller, Kfm. v. Regen. Schumacher, Kfm. v. Heilbronn. Gants, Ing. m. Fam., u. Zahn, Kfm. v. Stuttgart. Dick, Kfm. v. Frankfurt. Kreger, Kfm. v. Goblitz. Maier, Buchhändler v. Ravensburg. Berle, Rentbeamter v. Pirmasens. Kagenmaier, Kfm. v. Ulm. Sauter, Wirth v. Rogold. Richter, Beamter m. Ehe v. Freudenstadt.
- Hotel Monopol.** Strauß, Kfm. v. Würzburg. Güttinger, Kfm. v. Wiesbaden. Kaufmann, Kaufm. von Straßburg. Göschel, Kfm. v. München. Reiff von Barmen. König, Fabr. von Algersheim. Beder, Kfm. v. Alsmannshausen. Schütz, Fabr. v. Pforzheim. Huber, Ing. v. Freiburg.
- Hotel National.** Jodel v. Capstadt. Jiden, Kfm. v. Berlin. Schilling u. Konrad, Hauptlehrer, Gals, Diener u. Werner, Stiff. Käthe v. Pforzheim. Hirschhorn, Kfm. v. Heilbronn. Hamm, Kfm. v. Frankfurt. Schwarzmann, Kfm., u. Fr. Kobusch, Schauspielerin v. München. Meiserath u. Lehmann, Kaufm. v. Darmstadt. Heib, Hauptlehrer v. Dill. Weissenstein, Stuhl, Contr. m. Frau v. Litzingen. Indelefer, Kfm. v. Mannheim. Schuster, Kfm. v. Mainz. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Renner, Kaufm. v. Offenbach. Wolf, Kfm. v. Schw. Hall. Kausch, Kfm. v. Nagdebürg. Hauser, Buchh. v. Saarlouis. David, Kfm. v. Nalsh. Wunsch, Stiftungsrath v. Bernersbach. Schneider, Feldw. m. Frau v. Gotha. Blusk, Rent. m. Frau v. Lyon. Kempter, Kfm. m. Sohn v. Danzig.
- Hotel Stoffleth.** Lennan, Kfm. v. Göppingen. Schulz u. Dapp, Finanzand. v. Stadelhofen. Großmann, Finanzand. v. Pforzheim. Basselt, Uhrmacher v. Hirschberg. Metz, Kfm. v. Besserting. Wiater, Ruf. v. Straßburg. Kuhn, Kfm. v. Gillingen. Klump, Musiklehrer v. Achem. Magnus, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm. v. Mainz. Kaufmann, Kfm. v. Heidelberg. Spraul, Kfm. v. Freiburg. Schade, Kfm. v. Röllshausen.
- Hotel Victoria.** Frhr. v. Brun von Potsdam. Bäcker, Dir., Frau u. Koppel, Kf. v. Stuttgart. Dr. Götter v. Bernsbach. Berg u. Kaufmann, Kf. v. Döschingen. Janau, Kfm. v. Mannheim. Gra, Kfm. v. Büffel. Eichel, Kfm. v. Mainz. Herzog u. Imhoff, Kaufm. von Dresden. Rumm, Kfm. v. Lanterburg. Weinhäupter

- u. Saupé, Kf. v. Freiburg. Schulz, Kfm. v. Schw. Sternfeld u. Bauer, Kf. v. Heilbrunn. Schellenberger, Postfach. v. Ueberlingen. Jeller v. Büffel. Fleischhader v. München.
- König von Preußen.** Ebner, Brauer u. Tobnan. Meader, Kfm. v. Billingen. Bobbio, Kfm. v. Straßburg. Eledöhnen, Kfm. v. Berlin. Strohbauer, Aktuar v. Konstantz. Frucht, Kutscher v. Dettlingen. Ruppbaum, Wäcker v. Waldprechtswiler. Cohn, Händler, u. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Neuhäuser, Agent v. Wien. Polyschub, Schuhmacher v. Obersensbach. Regel, Fabr. von Markgröningen. Durm, Händler v. Pirmasens. Kerp, Kfm. v. Schwetzingen.
- König von Württemberg.** Hell, Sekr.-Assistent v. Kallat. Metzsch, Kfm. v. Mannheim. Arnold, Kfm. v. Bückholz.
- Markgräfler Hof.** Dreifuß, Kaufm. v. Nalsh. Fr. Vittel v. St. Gallen. Mayer, Metzger v. Bernsbach.
- Prinz Max.** Eißig, Kfm. v. Konstanz. Wergens, Oberle v. Heberweiler. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusern. Blumüller, Kfm. v. Kachen. Speck, Kfm. v. Köln. Dr. Müller, Arzt m. Frau v. Basel. Wenk, Kfm. v. Schw. Osmund. Wasser, Kfm. v. Wiesbaden. Kling, Hauptlehrer m. Frau v. Wolsch. Hofmann, Kfm. v. Gruttenberg. Nöss, Kaufm. m. Frau v. Straßburg. Kuepfer, Fabr. v. Süssenheim.
- Rose.** Dr. Strohm, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Müller, Werksführer v. Landau. Löbbach, Mechaniker v. Heilsbrunn.
- Nothes Haus.** Kopp, Vogel u. Gög, Gaud., u. Frhr. v. Forstner, Oberlieut. m. Fam. v. Freiburg. Frau Hengstenberg, Priv. v. New-York. Kunz u. Hartmann, Cand. theol. v. Heilbronn. Dersch u. Leber, Kf. v. Mannheim. Schneider, Gutbes. v. Griesbach. Glädert, Waler v. Mainz. Fr. Edelmann v. London. Bloch, Priv. v. Freiburg.
- Schwarzer Adler.** Bleibich, Gastwirth v. Bessdorf. Wanger, Conf. v. Basel. Schlegel v. Mühlbad. Martin, Kfm. v. Stuttgart.
- Karlsruher Wochenschau.**
- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:
615. Rosen, von U. v. Weich hier.
616. Vorkrübling, von G. Bartels hier.
617. Motiv der Bettago, von G. Breitel in Ludwig.
618. Ein Bild in's Innthal, von Max Weig-Arg hier.
619. Aus den Zeiten der Hanse, von demselben.
622. Reise-Studien aus Italien und Süd-Lyrol, von Hermann Baummeister hier.
623. Morgen in einem Lyrolet Dorf, von Professor G. Welfch hier.
627. Dorf in Lyrol, von demselben.
628. Bauernhaus im Gebirge, von demselben. (sämmliche 6 sind Aquarelle).
629. Carmela, von B. Reuter hier.
630. Im Frühling, von Viktor Buhony in Baden.
631. Im Dorfe, von demselben.
632. Bad, von demselben.
633. Bei Erlendab, von demselben.
634. Damenportrait, von Marie Graf hier.
- Landesgewerbehalle.** Carl-Friedrichstraße 17. Unmittelbar geöffnet.
- Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen. Die Ausstellung wird für die Folge auch **Freitags Abends** von 8 bis 9 1/2 Uhr bei elektrischer Beleuchtung und Motorenbetrieb geöffnet sein.
- Bibliothek und Vorbildersammlung:** Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
- Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unmittelbar geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr. Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
- Kaiser-Panorama,** Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pfg., Kinder, 20 Pfg. (Abonnement 5 Reichen 1 Mark). Jede Woche neues Programm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.